

# Alles dient mir zum Besten



Eines aber wissen wir:  
**Alles trägt zum Besten derer  
bei, die Gott lieben;**  
sie sind ja in Übereinstimmung  
mit seinem Plan berufen.

Römer 8,28

# Aus deiner Beziehung mit Gott, dient dir alles zum Besten

Römer 8,28-31 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

**<sup>28</sup> Eines aber wissen wir: Alles trägt zum Besten derer bei, die Gott lieben;** sie sind ja in Übereinstimmung mit seinem Plan berufen. **<sup>29</sup> Schon vor aller Zeit hat Gott die Entscheidung getroffen, dass sie ihm gehören sollen. Darum hat er auch von Anfang an vorgesehen, dass ihr ganzes Wesen so umgestaltet wird, dass sie seinem Sohn gleich sind.** Er ist das Bild, dem sie ähnlich werden sollen, denn er soll der Erstgeborene unter vielen Brüdern sein. **<sup>30</sup> Und weil Gott sie für dieses Ziel bestimmt hat, hat er sie auch berufen. Und weil er sie berufen hat, hat er sie auch für gerecht erklärt. Und weil er sie für gerecht erklärt hat, hat er ihnen auch Anteil an seiner Herrlichkeit gegeben.** **<sup>31</sup> Was können wir jetzt noch sagen, nachdem wir uns das alles vor Augen gehalten haben? Gott ist für uns; wer kann uns da noch etwas anhaben?**

# Liebe als Motiv für unser Handeln führt zum Besten

1.Johannes 4,13-17 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>13</sup> **Woher wissen wir, dass wir in Gott leben und dass Gott in uns lebt?** Wir erkennen es daran, dass er uns **Anteil an seinem Geist** gegeben hat. <sup>14</sup> 'Ein weiterer Grund für unsere Gewissheit ist der: Wir haben gesehen und können bezeugen, dass der **Vater seinen Sohn als Retter der Welt zu uns gesandt** hat; <sup>15</sup> und wenn sich jemand zu Jesus als dem Sohn Gottes bekennt, lebt Gott in ihm, und er lebt in Gott. <sup>16</sup> Und 'noch etwas gibt uns die Gewissheit, mit Gott verbunden zu sein: Wir haben **erkannt, dass Gott uns liebt, und haben dieser Liebe unser ganzes Vertrauen geschenkt. Gott ist Liebe, und wer sich von der Liebe bestimmen lässt, lebt in Gott, und Gott lebt in ihm.** <sup>17</sup> Wenn das bei uns der Fall ist, hat uns die Liebe von Grund auf erneuert. Dann werden wir dem Tag des Gerichts voll Zuversicht entgegensehen können; denn auch wenn **wir noch in dieser Welt leben, sind wir doch wie Christus mit dem Vater verbunden.**



# Wie Jesus können wir mit Gott dem Vater verbunden sein

Johannes 14,10-12 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>10</sup> Glaubst du nicht, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist? **Was ich euch sage, sage ich nicht aus mir selbst heraus. Der Vater, der in mir ist, handelt durch mich; es ist alles sein Werk.** <sup>11</sup> Glaubst es mir, dass ich im Vater bin und dass der Vater in mir ist. Wenn ihr immer noch nicht davon überzeugt seid, dann **glaubt es doch aufgrund von dem, was durch mich geschieht.** <sup>12</sup> Ich versichere euch: **Wer an mich glaubt, wird die Dinge, die ich tue, auch tun; ja er wird sogar noch grössere Dinge tun.** Denn ich gehe zum Vater,

# Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen

Römer 8,32-39 (Die Bibel – Neue Genfer Übersetzung 2010)

<sup>32</sup> Er hat ja nicht einmal seinen eigenen Sohn verschont, sondern hat ihn für uns alle hergegeben. **Wird uns dann zusammen mit seinem Sohn nicht auch alles andere geschenkt werden?** <sup>33</sup> Wer wird es noch wagen, Anklage gegen die zu erheben, die Gott erwählt hat? Gott selbst erklärt sie ja für gerecht. <sup>34</sup> Ist da noch jemand, der sie verurteilen könnte? **Jesus Christus ist doch ´für sie` gestorben, mehr noch: Er ist auferweckt worden, und er ´sitzt` an Gottes rechter Seite und tritt für uns ein.** <sup>35</sup> Was kann uns da noch von Christus und seiner Liebe trennen? Not? Angst? Verfolgung? Hunger? Entbehrungen? Lebensgefahr? Das Schwert ´des Henkers`? <sup>36</sup> **´Mit all dem müssen wir rechnen,`** denn es heisst in der Schrift: »Deinetwegen sind wir ständig vom Tod bedroht; man behandelt uns wie Schafe, die zum Schlachten bestimmt sind.« <sup>37</sup> **Und doch: In all dem tragen wir einen überwältigenden Sieg davon durch den, der uns ´so sehr` geliebt hat.** <sup>38</sup> Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch ´unsichtbare` Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch ´gottfeindliche` Kräfte, <sup>39</sup> weder Hohes noch Tiefes, **noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann,** die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

# Alles dient mir zum Besten

- **Zu wissen und zu verstehen, was Gott darunter versteht**, ist eine wichtige Priorität für Christen (Römer 8,28)
- **Jeder der Gott LIEBT** wird die **Erfahrung machen**, dass ihm **alles zum Besten dient**, weil **Gott uns liebt** und **wir Gott lieben** (Römer 8,28)
- **Nicht alles, was ich erlebe, kommt von Gott**, sondern es gibt **viele Schwierigkeiten**, weil ich **eigene Wege gehe** statt die **in den von Gott vorbereiten Werken lebe** (Epheser 2,8-10)
- Wenn wir **von eigenen Wegen umkehren** kann Gottes Liebe und Gnade uns **aus den selbst verursachten Schwierigkeiten retten** und unser Minus in ein Plus verwandeln
- **Gott liebt uns** und **deshalb entscheiden wir uns** Gottes Liebe ganz zu vertrauen und unser **Leben von Gottes Liebe bestimmen** zu lassen, dann **leben wir in Gott und Gott in uns** (1.Johannes 4,13-17, Johannes 14,10-12)

**Wenn das bei uns eine Realität ist, dann hat Gottes Liebe uns vollständig erneuert und uns in das Bild von Christus transformiert, dadurch sind wir wie Jesus mit dem Vater verbunden**

- Deshalb werden **selbst Schwierigkeiten und Leid**, verursacht von Menschen und Satan, weil wir auf Gottes vorbereiteten Werken unterwegs sind, letztendlich zum **Besten beitragen**, da **Gott einen guten Plan für unser Leben hat** – das ist Liebe, Glaube, Hoffnung



# Alles dient mir zum Besten



Eines aber wissen wir:  
**Alles trägt zum Besten derer  
bei, die Gott lieben;**  
sie sind ja in Übereinstimmung  
mit seinem Plan berufen.

Römer 8,28